

Pressemitteilung

„Astor“ stiftet zum 100jährigen Firmenjubiläum neue Fuzo-Rutsche TBS haben defektes Spielgerät abgebaut / Ab März wieder schwungvolle Talfahrten

Bekanntlich konnte die Rutsche in der Fußgängerzone / Nähe Märkischer Platz nicht mehr genutzt werden, weil sie seit einer mutwilligen Beschädigung auf der Rutschfläche nicht mehr verkehrssicher war.

Die Technischen Betriebe Schwelm (TBS) wissen genau, dass Kinder diese Rutsche heiß und innig lieben und bei gutem Wetter gar nicht oft genug die kleine Leiter erklimmen können, um eine schwungvolle „Talfahrt“ zu unternehmen. Also bestellten sie für 3000 Euro eine neue Rutsche. Das erschien sinnvoller, als für 2800 Euro ein Ersatzteil anzuschaffen.

Diese neue Rutsche gibt es nicht von der Stange, sie wird auf Bestellung eigens gefertigt – das braucht seine Zeit.

Vor 25 Jahren hatte die renommierte Schwelmer Firma Astor zu ihrem 75jährigen Firmenjubiläum der Stadt das überaus beliebte Spielgerät gestiftet. Als jetzt ehemalige Astor-Mitarbeiter/innen, die sich regelmäßig treffen und dem früheren Arbeitgeber nach wie vor verbunden sind, von der kaputten Rutsche hörten, schlugen sie dem Unternehmen vor, ein Vierteljahrhundert nach der ersten guten Tat auch die neue Rutsche zu stiften. Die Astor-Berning GmbH & Co. KG mit Sitz in der Markgrafenstraße nahm diese gute Idee umgehend auf und wird aus Anlass ihres hundertjährigen Bestehens im kommenden März auch die neue Rutsche bezahlen.

Die Technischen Betriebe Schwelm und die Stadtverwaltung Schwelm freuen sich sehr über dieses großzügige Geschenk und bedanken sich schon jetzt sehr herzlich bei dem traditionsreichen Schwelmer Unternehmen.

Die TBS haben die kaputte Rutsche und die Sicherungszäune soeben abgebaut, damit dieser traurige Anblick über Weihnachten aus der Fußgängerzone verschwindet.

Wenn die neue Rutsche dann in nächster Zeit eintreffen sollte, wird sie nicht mitten im Winter installiert, sondern Anfang März, wenn das Wetter wieder zum Spielen draußen einlädt. Dann wird sie im Rahmen einer feierlichen Übergabe eingeweiht. Also gilt: Noch ein kleines bisschen Geduld haben, dann heißt es wieder „Rutschzeit“ in der Fußgängerzone!

Schwelm, den 6. Dezember 2018